



präsentiert

Chapelle
de la Vigne

Der Streit zwischen Phoebus und Pan

J.S. Bach: „Geschwinde,
ihr wirbelnden Winde“



www.chapelle-de-la-vigne.de

The background features a dark, textured surface with several overlapping, semi-transparent grey circles of varying sizes. In the lower half, two hands are visible against the dark background. The hand on the left is open, palm facing up, with a gold ring on the ring finger. The hand on the right is holding a thin, silver baton or wand, with the fingers wrapped around it. The overall composition is clean and modern.

Ihr Ticket zu den Stars

*Online-Tickets für Konzerte,
Theater, Kabarett & mehr*

www.reservix.de

Mit uns die besten Karten.

ReserviX

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Suite Nr. 3 D-Dur BWV 1068

- I. Ouverture
- II. Air
- III. Gavotte
- IV. Bourrée
- V. Gigue

Kantate „Geschwinde, ihr wirbelnden Winde – Der Streit zwischen Phoebus und Pan“ BWV 201

- I. **Coro:** Geschwinde, ihr wirbelnden Winde
- II. **Recitativo:** Und du bist doch so unverschämt und frei
- III. **Aria (Momus):** Patron, das macht der Wind.
- IV. **Recitativo:** Was braucht ihr Euch zu zanken?
- V. **Aria (Phoebus):** Mit Verlangen
- VI. **Recitativo:** Pan, rücke deine Kehle nun
- VII. **Aria (Pan):** Zu Tanze, zu Sprunge
- VIII. **Recitativo:** Nunmehr Rchter her!
- IX. **Aria (Tmolus):** Phoebus, Deine Melodei
- X. **Recitativo:** Komm, Midas, sage Du nun an
- XI. **Aria (Midas):** Pan ist Meister, lasst ihn gehn!
- XII. **Recitativo:** Wie, Midas, bist du toll?
- XIII. **Aria (Mercurius):** Aufgeblasne Hitze
- XIV. **Recitativo:** Du guter Midas, geh nun hin
- XV. **Coro:** Labt das Herz, ihr holden Seiten.

Wenn Sie diesen QR-Code mit einem QR-Code Reader Ihres Smart Phones scannen, werden Sie direkt auf unsere Homepage geleitet.



Kantate „Geschwinde, ihr wirbelnden Winde – Der Streit zwischen Phoebus und Pan“ BWV 201

I. Coro

Geschwinde, Ihr wirbelnden Winde,
Auf einmal zusammen zur Höhle hinein!
Dass das Hin- und Widerschallen
Selbst dem Echo mag gefallen
Und den Lüften lieblich sein.

////////////////////////////////////

II. Recitativo

Phoebus: Und du bist doch so unverschämt und frei,
Mir in das Angesicht zu sagen,
Dass dein Gesang
Viel herrlicher als meiner sei?

Pan: Wie kannst du doch so lange fragen?
Der ganze Wald bewundert meinen Klang;
Das Nymphenchor,
Das mein von mir erfundnes Rohr
Von sieben wohlgesetzten Stufen
Zu tanzen öfters aufgerufen,
Wird dir von selbstem zugestehn:
Pan singt vor allen andern schön.

Phoebus: Vor Nymphen bist du recht;
Allein, die Götter zu vergnügen,
Ist deine Flöte viel zu schlecht.

Pan: Sobald mein Ton die Luft erfüllt,
So hüpfen die Berge, so tanzet das Wild,
So müssen sich die Zweige biegen,
Und unter denen Sternen
Geht ein entzücktes Springen für:
Die Vögel setzen sich zu mir
Und wollen von mir singen lernen.

Momus: Ei! hört mir doch den Pan,
Den großen Meistersänger, an!

III. Aria des Momus

Patron, das macht der Wind.
Dass man prahlt und hat kein Geld,
Dass man das für Wahrheit hält,
Was nur in die Augen fällt,
Dass die Toren weise sind,
Dass das Glücke selber blind,
Patron, das macht der Wind.

IV. Recitativo

Mercurius: Was braucht ihr euch zu zanken?
Ihr weicht doch einander nicht.
Nach meinen wenigen Gedanken,
So wähle sich ein jeder einen Mann,
Der zwischen euch das Urteil spricht;
Lasst sehn, wer fällt euch ein?

Phoebus: Der Tmolus soll mein Richter sein,

Pan: Und Midas sei auf meiner Seite.

Mercurius: So tretet her, ihr lieben Leute,
Hört alles fleißig an
Und merket, wer das Beste kann!

Kantate „Geschwinde, ihr wirbelnden Winde – Der Streit zwischen Phoebus und Pan“ BWV 201

V. Aria des Phoebus

Mit Verlangen
Drück ich deine zarten Wangen,
Holder, schöner Hyazinth.
Und dein' Augen küsst ich gerne,
Weil sie meine Morgensterne
Und der Seele Sonne sind.

VI. Recitativo

Momus: Pan, rücke deine Kehle nun
In wohlgestimmte Falten!
Pan: Ich will mein Bestes tun
Und mich noch herrlicher als Phoebus halten.

6

VII. Aria des Pan

Zu Tanze, zu Sprunge, so wackelt das Herz.
Wenn der Ton zu mühsam klingt
Und der Mund gebunden singt,
So erweckt es keinen Scherz.

VIII. Recitativo

Mercurius: Nunmehr Richter her!
Tmolus: Das Urteil fällt mir gar nicht schwer;
Die Wahrheit wird es selber sagen,
Dass Phoebus hier den Preis davongetragen.
Pan singet vor dem Wald,
Die Nymphen kann er wohl ergötzen;

Jedoch, so schön als Phoebus' Klang erschallt,
Ist seine Flöte nicht zu schätzen.

IX. Aria des Tmolus

Phoebus, deine Melodei
Hat die Anmut selbst geboren.
Aber wer die Kunst versteht,
Wie dein Ton verwundernd geht,
Wird dabei aus sich verloren.

X. Recitativo

Pan: Komm, Midas, sage du nun an,
Was ich getan!

Mydias: Ach, Pan! wie hast du mich gestärkt,
Dein Lied hat mir so wohl geklungen,
Dass ich es mir auf einmal gleich gemerkt.
Nun geh ich hier im Grünen auf und nieder
Und lern es denen Bäumen wieder.
Der Phoebus macht es gar zu bunt,
Allein, dein allerliebster Mund
Sang leicht und ungezwungen.

XI. Aria des Midas

Pan ist Meister, lasst ihn gehn!
Phoebus hat das Spiel verloren,
Denn nach meinen beiden Ohren
Singt er unvergleichlich schön.

Kantate „Geschwinde, ihr wirbelnden Winde – Der Streit zwischen Phoebus und Pan“ BWV 201

XII. Recitativo

Momus: Wie, Midas, bist du toll?

Mercurius: Wer hat dir den Verstand verrückt?

Tmolus: Das dacht ich wohl, dass du so ungeschickt!

Phoebus: Sprich, was ich mit dir machen soll?

Verkehr ich dich in Raben,

Soll ich dich schinden oder schaben?

Mydias: Ach! plaget mich doch nicht so sehre,

Es fiel mir ja Also in mein Gehöre.

Phoebus: Sieh da, So sollst du Eselsohren haben!

Mercurius: Das ist der Lohn Der tollen Ehrbegierigkeit.

Pan: Ei! warum hast du diesen Streit

Auf leichte Schultern übernommen?

Mydias: Wie ist mir die Kommission

So schlecht bekommen!

XIII. Aria des Mercurius

Aufgeblasne Hitze,

Aber wenig Grütze

Kriegt die Schellenmütze

Endlich aufgesetzt.

Wer das Schiffen nicht versteht

Und doch an das Ruder geht,

Ertrinket mit Schaden und Schanden zuletzt.

XIV. Recitativo

Momus: Du guter Midas, geh nun hin

Und lege dich in deinem Walde nieder,

Doch tröste dich in deinem Sinn,
Du hast noch mehr dergleichen Brüder.
Der Unverstand und Unvernunft
Will jetzt der Weisheit Nachbar sein,
Man urteilt in den Tag hinein,
Und die so tun,
Gehören all in deine Zunft.
Ergreife, Phoebus, nun
Die Leier wieder,
Es ist nichts lieblicher
Als deine Lieder.

XV. Coro

Labt das Herz, ihr holden Saiten,
Stimmt Kunst und Anmut an!
Lasst euch meistern, lasst euch höhnen,
Sind doch euren süßen Tönen
Selbst die Götter zugetan.

musicus  Freiburg
Ihr Notenspezialist  *klingt gut*

*Musikbücher - Noten - Antiquariat
Zubehör - CD-Bestellservice*

Streichinstrumente und Gitarren für den Anfang

Grünwälderstr. 19 - 79098 Freiburg
Tel.: 0761 / 20 77 70
Mail: info@musicus-freiburg.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sa 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

www.bauer-hieber.com

NEUE UND ANTIQUARISCHE

NOTEN



- Musikliteratur
- Express-Bestell-Service
- Kompetente Beratung

Hans Tschäppät
79117 Freiburg
Schwarzwaldstraße 7
(VAG-Haltestelle
Schwabentorbrücke)
Telefon/Fax 0761/78194
Tschaeppaet.Musik@gmx.de
www.noten-in-freiburg.de



*Mo bis Fr 10.30-12.30,
15.00-18.00 / Sa 10.00-13.00*

- Glaselemente
- Duschkabinen
- Küchenrückwände
- Möbel
- Parkett - und Laminatböden
- Glas-/Holztüren



INNENAUSBAU

Markus Metzger

Ihr Schreinermeister

Mooswaldstraße 8
79108 Freiburg-Hochdorf

Telefon 0 76 65/91 27 73
Telefax 0 76 65/91 27 59
Mobil 01 73/30 48 348

info@metzger-innenausbau.de
www.metzger-innenausbau.de

10



Zähringer Apotheke
in der Habsburgerstraße

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
8.30 Uhr – 13.00 Uhr
15.00 Uhr – 18.30 Uhr

Samstag
8.30 Uhr – 13.00 Uhr

Gute Unterhaltung!

Ihre Apothekerin Marianne Nägele e.K.
Habsburgerstraße 114 • 79104 Freiburg • Tel.: 0761/3 98 28

Chapelle de la Vigne

- / Cecile Dorchene, Violine I
- / Denise Gruber, Violine II
- / Martina Bischof, Viola
- / Annekatrin Beller, Violoncello
- / Fred Uhlig, Kontrabass
- / Stefanie Geisberger, Traversflöte I
- / Lena Hanisch, Traversflöte II
- / Gustav Friedrichsohn, Oboe I
- / Julia Bauer, Oboe II
- / Karin Gemeinhardt, Fagott
- / Michael Bühler, Trompete I
- / Ilja von Grünigen, Trompete II
- / Pavel Janecek, Trompete III
- / Achim Blech, Pauken
- / Florian Vogt, Cembalo
- / Claudia Ehmann, Momus/Sopran
- / Kerstin Stöcker, Mercurius/Alt
- / Tiago Oliveira, Midas/Tenor
- / Richard Resch, Tmolus/Tenor
- / Cornelius Leenen, Phoebus/Bass
- / Karsten Müller, Pan/Bass
- / Christine Schandelmeyer, Projektmanagement
- / Bernhard Schmidt, Leitung

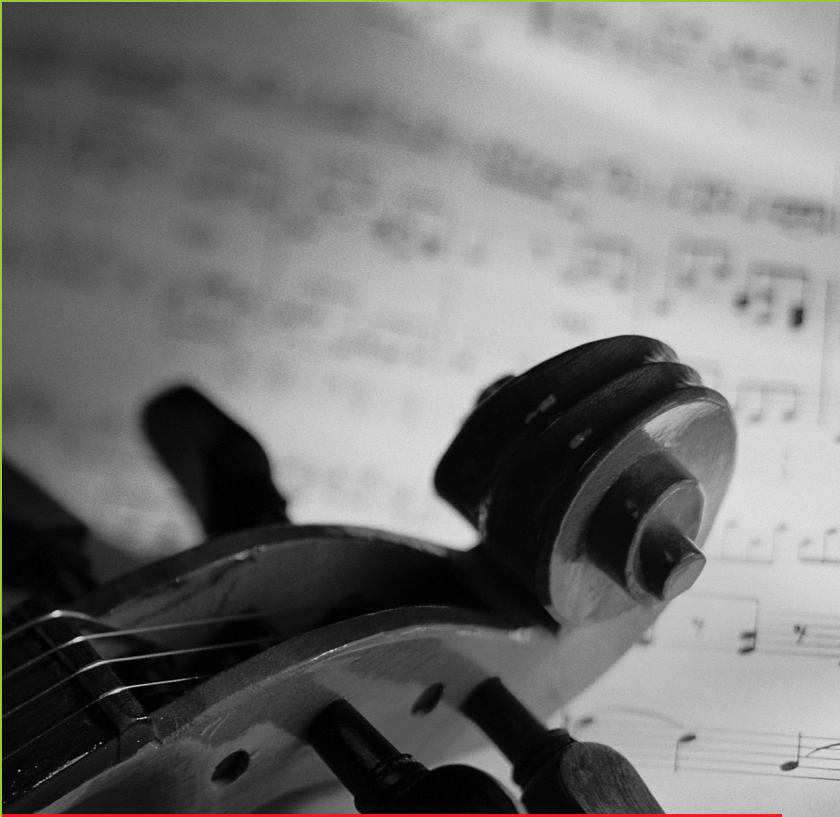
11

Die *Chapelle de la Vigne* setzt sich aus jungen Musikern aus ganz Deutschland und der Schweiz zusammen, die sich dem Ensemblesmusizieren auf dem aktuellsten Stand der historischen Aufführungspraxis verschrieben haben. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Aufführung der Vokalwerke von Johann Sebastian Bach und seiner Zeitgenossen nach den überlieferten Stimmensätzen, d.h. in der Regel in solistischer Besetzung.

Aktuelle Informationen: www.chapelle-de-la-vigne.de

Wir danken

- / Wir danken allen Spendern, Sponsoren und den Freunden der Chapelle de la Vigne für ihre großzügige Unterstützung
- / dem Bildungswerk Hochdorf unter seinem Leiter Wolfgang Bange sowie der Pfarrgemeinde St. Martin für die gewährte Gastfreundschaft und freundliche Unterstützung
- / unserem Grafiker Timo Kremer und den vielen ungenannten Helfern im Hintergrund



Wir fördern Kunst
und Kultur . . .
denn sie prägen die
Lebensqualität in
unserer Regio.



Sparkasse

Freiburg-Nördlicher Breisgau

Sparkassen. Gut für Deutschland – gut für die Regio.
www.sparkasse-freiburg.de